

Hintergrundinformation

Der Kyoto-Preis

Juni 2008 – Der 2008 zum 24. Mal verliehene Preis gehört zu den international anerkanntesten privaten Auszeichnungen der Welt. Dotiert mit 50 Millionen Yen (rund 300.000 Euro) pro Kategorie gehört er neben dem Nobelpreis zu den weltweit höchsten Ehrungen. Der Preis wird durch die von Kyoceras Firmengründer Dr. Kazuo Inamori ins Leben gerufene Inamori-Stiftung in den Bereichen Hochtechnologie, Grundlagenforschung sowie Kunst und Philosophie vergeben. Die Verleihung findet alljährlich im November im Rahmen einer feierlichen Zeremonie und im Beisein der japanischen Kaiserfamilie in Kyoto statt. Gewürdigt wird das Lebenswerk von Einzelpersonen oder Gruppen aus Wissenschaft und Kunst, die sich mit herausragenden Leistungen um die Weiterentwicklung in ihrem Bereich verdient gemacht haben.

Der Kyoto-Preis ist damit ein herausragendes Beispiel für das vielfältige Engagement des japanischen Technologiekonzerns Kyocera. Für das Unternehmen ist der Einsatz im kulturellen und sozialen Bereich selbstverständlicher Bestandteil seiner gesellschaftlichen Verantwortung.

Die Inamori-Stiftung

1984 von Kazuo Inamori ins Leben gerufen, spiegelt die Inamori-Stiftung mit ihren Aktivitäten den Leitgedanken ihres Gründers wider: "Das größte Streben eines jeden sollte es sein, das Wohl von Mensch und Gesellschaft zu verbessern. Die Zukunft der Menschheit kann nur gesichert werden, wenn ein Gleichgewicht zwischen wissenschaftlicher und spiritueller Entwicklung geschaffen wird." So fördert die Stiftung gleichermaßen Wissenschaft, Kultur

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel. 02131- 16 37-188
Fax 02131-16 37-150
Mobil 0175-7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Stephanie Dreikauß
Account Manager
Höhenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221-94 99 18-75
Fax: 0221-94 99 18 -10
sdreikauss@webershandwick.com
www.webershandwick.de

Hintergrundinformation

sowie soziale Projekte und möchte auf diese Weise zur allseitigen internationalen Verständigung beitragen. Neben der Verleihung des Kyoto-Preises als Anerkennung für Verdienste um Wissenschaft und Kunst fördert die Inamori-Stiftung mit Stipendien und Forschungsgeldern junge japanische Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaftler.

Bei der Gründung schenkte Inamori der Stiftung 20 Milliarden Yen Startkapital (damals rund 155 Mio. Euro), das mit nachfolgenden Schenkungen mittlerweile auf ein Nettovermögen von 89,4 Milliarden Yen (rund 530 Mio. Euro) angewachsen ist (Stand März 2007).

Kazuo Inamori – Firmengründer und Philosoph

Dr. Kazuo Inamori gründete 1959 die Kyocera Corporation und machte sie zu einem Weltunternehmen. Die „Geburt“ des Kyoto-Preises im Jahr 1984 markiert gleichzeitig das 25-jährige Bestehen des Unternehmens. Mit der Gründung der Inamori-Stiftung und Ausschreibung des hoch dotierten Preises möchte Inamori der Gesellschaft, durch die sein Unternehmen groß geworden ist, auf seine Art eine Gegenleistung bieten.

Gleichzeitig Unternehmer und Philosoph, nennt Inamori zwei Gründe, warum er den Kyoto-Preis geschaffen hat: Er glaubt, dass jeder Mensch nach dem größten Wohl für Gesellschaft und Menschheit streben sollte. Der Kyoto-Preis erkennt daher diejenigen an, die einen bedeutenden Beitrag zum kulturellen, wissenschaftlichen und geistigen Fortschritt geleistet haben. Darüber hinaus soll er hoch engagierte aber häufig wenig bekannte Forscher ins Licht der Öffentlichkeit rücken und damit andere zu noch größeren Leistungen motivieren.

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel. 02131- 16 37-188
Fax 02131-16 37-150
Mobil 0175-7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Stephanie Dreikauß
Account Manager
Höhenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221-94 99 18-75
Fax: 0221-94 99 18 -10
sdreikauss@webershandwick.com
www.webershandwick.de

Hintergrundinformation

Inamori ist Zen-Buddhist und lebt nach dem Yin und Yang Prinzip, der Idee von der Balance zwischen allen Dingen. Die Zukunft der Menschheit kann in seinen Augen nur durch das Gleichgewicht von wissenschaftlichem Fortschritt und geistiger Tiefe gesichert werden.

Kategorien des Kyoto-Preises

Der Kyoto-Preis versteht sich als Ergänzung des Nobelpreises, da er auch Gebiete wie Musik oder Architektur berücksichtigt. Seine Preiskategorien Hochtechnologie (Advanced Technology), Grundlagenforschung (Basic Sciences) sowie Kunst und Philosophie (Arts & Philosophy) unterteilen sich in jeweils vier Disziplinen:

- **Hochtechnologie:** Elektronik – Biotechnologie und Medizintechnologie – Materialwissenschaften und Ingenieurwesen – Informatik
- **Grundlagenforschung:** Biologie (Evolution, Verhalten, Ökologie, Umwelt) – Mathematik – Geowissenschaften, Astronomie und Astrophysik – Biowissenschaften (Molekularbiologie, Zellbiologie, Neurobiologie)
- **Kunst und Philosophie:** Musik – Kunst (Malerei, bildende Kunst, Design, Architektur) – Theater & Kino – Philosophie und Ethik

Die Auswahl der Preisträger

In einem strikt unabhängigen, mehrstufigen Auswahlverfahren werden die Laureaten von der „Kyoto Prize Selection Organization“ der Inamori-Stiftung ausgesucht. Zunächst wählt die Stiftung für jede Preiskategorie international anerkannte Autoritäten und

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel. 02131- 16 37-188
Fax 02131-16 37-150
Mobil 0175-7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Stephanie Dreikauß
Account Manager
Höhenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221-94 99 18-75
Fax: 0221-94 99 18 -10
sdreikauss@webershandwick.com
www.webershandwick.de

Hintergrundinformation

Institutionen, die wiederum eine Reihe von potentiellen Kandidaten benennen. Aus diesem Pool von Kandidaten werden nach der Prüfung durch jeweils zwei Komitees und der abschließenden Auswahl des „Kyoto Prize Executive Committee“ letztendlich drei Preisträger nominiert, die vom „Board of Directors“ bestätigt werden.

Feierliche Preisverleihung im Beisein der japanischen Kaiserfamilie

Nach der Bekanntgabe der Preisträger im Juni erhalten die Laureaten am 10. November desselben Jahres in einer feierlichen Zeremonie ein Diplom, die Kyoto-Preis Medaille und ein Preisgeld von 50 Millionen Yen (rund 300.000 Euro) pro Kategorie. Das Datum für die Preisvergabe in der Kyoto International Conference Hall ist gezielt ausgewählt: Die herbstliche Blätterpracht überall in Kyoto verleiht den Festlichkeiten eine ganz besondere Note. Mitglieder der Kaiserfamilie adeln mit ihrer Anwesenheit die Gala, an der über tausend Gäste aus aller Welt teilnehmen. Das traditionelle Rahmenprogramm gestalten das Kyoto-Symphonieorchester, ein Chor und das berühmte japanische Nō-Theater.

Über die offizielle Vergabe hinaus ist die Preisverleihung mit einer Reihe von Aktivitäten verbunden: Am Vortag treffen die Preisträger den Kyocera-Firmengründer und Stiftungsvorsitzenden Dr. Kazuo Inamori. Der Abend wird abgerundet mit einem Bankett, das der Gouverneur von Kyoto ausrichtet. Die drei Tage nach der Preisverleihung sind für die Laureaten ausgefüllt mit öffentlichen Vorlesungen, Besuchen in Schulen und Workshops mit anderen Experten ihres Fachgebiets.

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel. 02131- 16 37-188
Fax 02131-16 37-150
Mobil 0175-7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Stephanie Dreikauß
Account Manager
Höhenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221-94 99 18-75
Fax: 0221-94 99 18 -10
sdreikauss@webershandwick.com
www.webershandwick.de

Hintergrundinformation

Diplom und Medaille für die Preisträger

Neben dem Preisgeld erhalten die Preisträger eine Medaille und ein Diplom. Die Medaille ist von Yoshiyuki Chosa, einem bekannten japanischen Künstler kreiert. Das Design verkörpert die Verschmelzung von Natur – symbolisiert durch einen Kampferbaum – und dem menschlichen Intellekt als Basis für das Glücklichein. Die im Durchmesser 79 Millimeter große, 250,5 Gramm schwere Medaille besteht aus mit Silber legiertem 20-Karat-Gold. Sie ist mit acht Inamori-Edelsteinen – Smaragden und Rubinen – verziert. Die Inamori-Steine sind rekristallisierte Edelsteine, die in ihrer chemischen Zusammensetzung mit natürlichen Edelsteinen identisch sind.

Im Kyoto-Preis-Diplom sind Kategorie, Jahr und Name des Preisträgers festgehalten. Eine kalligraphische Inschrift des Zen Buddhisten Tansetsu Nishikata Roshi verziert eine zweite Seite. Er wählt jedes Jahr speziell für die Preisträger einen neuen chinesischen Aphorismus aus.

Berühmte Namen unter den Preisträgern

Insgesamt wurde der Kyoto-Preis bis einschließlich 2007 an 74 Kandidaten aus elf Nationen vergeben, darunter Wissenschaftler, Ingenieure, Forscher und viele Künstler. Bisherige deutsche Preisträger sind der Indologe Paul Thieme (1988), der Philosoph Jürgen Habermas (2004) sowie die Choreografin Pina Bausch (2007). Zu den weiteren Preisträgern zählen neben Persönlichkeiten wie Nikolaus Harnoncourt, Maurice Béjart, Roy Lichtenstein und Issey Miyake der Regisseur Akira Kurosawa, der Sprachwissenschaftler Noam Chomsky, die Architekten Renzo Piano und Tadao Ando, die Primatenforscherin Jane Goodall, die

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel. 02131- 16 37-188
Fax 02131-16 37-150
Mobil 0175-7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Stephanie Dreikauß
Account Manager
Hohenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221-94 99 18-75
Fax: 0221-94 99 18 -10
sdreikauss@webershandwick.com
www.webershandwick.de

Hintergrundinformation

Komponisten John Cage, Iannis Xenakis und György Ligeti, der Physik-Nobelpreisträger Zhores Ivanovich Alferov sowie die Philosophen Karl Raimund Popper und Paul Ricoeur. Ebenso wurden geehrt die Informatiker John Mc Carthy, Donald Ervin Knuth, Antony Hoare und Alan Curtis Kay oder Biologen wie Nicole Marthe Le Douarin, Sydney Brenner, John Maynard Smith und Leroy Edward Hood.

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 189 Tochtergesellschaften (1. April 2008) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologie-Konzern ist weltweit einer der größten Produzenten von Solarenergie-Systemen.

Mit 66.496 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2007 einen Netto-Jahresumsatz von rund 8,16 Mrd. Euro. In Europa vertriebt das Unternehmen u.a. Laserdrucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile, Feinkeramik-Produkte sowie Solarkomplettsysteme. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Mita Deutschland GmbH in Meerbusch und der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen.

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel. 02131- 16 37-188
Fax 02131-16 37-150
Mobil 0175-7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH
Stephanie Dreikauß
Account Manager
Höhenzollernring 79 - 83
50672 Köln
Germany
Tel.: 0221-94 99 18-75
Fax: 0221-94 99 18 -10
sdreikauss@webershandwick.com
www.webershandwick.de